

# Rheinsberger Zeitung

Ämliches Veröffentlichungsblatt der Stadt Rheinsberg.

### Bezugs-Preis

in innerer Geschäftsstelle sowie bei den Abholstellen und beim Bezuge durch die Post 0,90 Mark. Durch den Briefträger oder durchboten frei ins Haus gebracht 1,00 Mark.

Für die Schriftleitung  
verantwortlich  
Carl Eburmann



Druck und Verlag  
E. Krummams Buchdruckerei  
Rheinsberg

### Anzeigen

Für dieses Dienstag, Donnerstag und Sonnabend erscheinende Blatt werden mit 0,20 M. für die gewöhnliche Zeitspalte oder deren Raum berechnet und bis vormittags 11 Uhr vor jedem Erscheinungstage erbeten.

Nr. 114

Freisprecher

Sonnabend, den 26. September 1925.

Nummer 37

31. Jahrgang

## Der Angriff auf Alhucemas.

London, 24. September.

Aus Madrid wird heute über die Kämpfe um Alhucemas folgender Bericht gedruckt: Die spanischen Truppen haben heute einen groß angelegten Angriff auf die Höhen von Alhucemas unternommen. Der Kampf war äußerst erbittert und dauerte mehrere Stunden. Sämtliche Höhen, mit Ausnahme von Cala Bonita, sind erobert worden. Soweit der spanische Bericht. Aus Gibraltar wird noch ergänzend gemeldet, die Spanier hofften, das Hauptquartier Abd el Krims noch vor Sonnenuntergang umzingeln zu können. Die Rifleute hätten schwere Verluste erlitten. Aber auch das spanische Kriegsschiff „Jaime“ sei schwer beschädigt. Das Kriegsschiff „Alfonso XIII.“ sei in Algeciras angekommen. Dieses Kriegsschiff sei das Hauptquartier des Generals Primo de Rivera. Es sei von einigen feindlichen U-Booten getroffen worden, so daß der General das Hauptquartier auf die „Jaime“ verlegte, deren Bug nun aber vollständig zerstört sein soll. Bei beiden Schiffen handelt es sich um Dreadnoughts.

Die Glaubwürdigkeit der vorstehenden Meldungen kann nicht dadurch erhöht werden, daß auf der einen Seite die Spanier soweit vorgezogen sein sollen, während auf der anderen die Rifleute zwei Kriegsschiffe zerstört hätten. Man wird daher gut tun, erst eine Befestigung des Berichtes abzuwarten.

## Lokales, Provinziales u. Vermischtes.

Rheinsberg, den 25. September 1925.

Die erste Teiltrede der neugegründeten Berlinerstraße von der Post bis zur Ahnstraße wird in den nächsten Tagen dem öffentlichen Verkehr übergeben.

Keine Erhöhung der Oktoberermite. Wie das Preussische Wohlfahrtsministerium mitteilt, wird im Oktober keine Mieterhöhung stattfinden. Es bleibt bei dem im September gezahlten Anteil von 73 v. H. der Friedensermite.

Die hiesige Schügensilde feiert am Sonntag, den 27. September ihr 80 jähriges Stiftungsfest. Am Sonnabend findet abends 8 Uhr ein Festkommers mit Damen statt, wozu alle betreffenden Vereine eingeladen sind. Da an diesem Tage die Vorgesetzten-Kammelsburger Kameraden wieder in Rheinsberg Gäste sind, verspricht das Fest recht gemütlich zu verlaufen. Am Sonntag beginnt das Preischießen pünktlich um 1 Uhr.

Sport. Ausgezeichnete Sport dürfte allen Fußballfreunden am Sonntag, den 27. d. Mts., 3 Uhr nachmittags auf dem Platz an der Lindenallee geboten werden. Der hiesige Fußballklub empfängt zum Verbandsspiel seinen stärksten Gegner, den Turn- und Sportverein Sachsenhausen. Dieser Kampf wird als die Ehrenschiedung der Meisterschaft des Bezirks Löwenberg B anzuspitzen sein. Der Fußballklub Rheinsberg konnte B anspielen. Der Spielbericht steht zu erwarten und wie bekannt, bereits 2 Spiele für sich entscheiden und wie bekannt, bereits 2 Spiele für sich entscheiden und wie bekannt, bereits 2 Spiele für sich entscheiden.

Der letzte Ausbruch des Aetna, Neues von der Weltausstellung in Wembley, die Peterskirche in Rom mit ihren tausenden von Lichtern zur Feier des „Heiligen Jahres“, lebende Urwaldtiere, tosende Gewalten, eine Wettfahrt zwischen dem schnellsten Erpzer der Welt und einem Motor-Schnellboot und andere interessante Neuigkeiten zeigt die neue „Deutig-Woche“.

die Freitag und Sonntag im Schauspielhaus läuft. Ferner gelangt eine schreiende Grotteske zur Vorführung und der große Roman von Harry Eiting „Die Herrin von Mondsjou“ mit der berühmten deutschen Filmschönheit Ega Mara in der Hauptrolle. Dieses grandiose Filmwerk mit seinem selten wunderbaren, tieflegenden Inhalt spielt zum größten Teil an den schönsten Stätten Italiens und ist es somit jedem Zuschauer vergönnt beim Verfolgen der höchst fesselnden Handlung eine der herrlichsten Reisen mitzumachen. Eintritt nur 80 Pf. 1 Mk. und 1,20 Mk.

Die kommenden Kreisstagswahlen. Am 25. Oktober sollen die Neuwahlen der Kreisstags in Verbindung mit den Provinziallandtagen in Preußen stattfinden. Da die vielseitig angelegte Wahlreform noch zu keiner gesetzlichen Regelung geführt hat, erfolgt die Wahl nach dem gleichen Gesetz und in gleicher Weise wie am 20. Februar 1925. Jeder Landkreis bildet einen Wahlbezirk, wie bei den Reichs- und Landtagswahlen wird nach den Grundzügen der Verhältniswahl in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer und geheimer Wahl gewählt. Wahlberechtigt ist jeder Deutsche, der das 20. Lebensjahr vollendet hat, im Kreise wohnt und in einer Wahlerliste oder Wahlpartei eingetragen ist. Wählbar ist jeder 25 Jahre alte Wahlberechtigte. Die Wahl erfolgt auf 4 Jahre.

Es ist wiederholt wahrgenommen worden, daß Kinder mit Steinen in Kastanienbäume werfen. Das Steinwerfen an Orten, wo Menschen verkehren oder zu verkehren pflegen, ist wegen der damit verbundenen Gefahr verboten. Die Herren Lehrer und die Eltern werden gebeten, die Kinder dementsprechend zu belehren.

Die gestürzten Aufwerkungsämter. Die Aufwerkungsstellen der Amtsgerichte werden zurzeit von Ratsherrn förmlich geleitet. Im Durchschnitt laufen bei dem Gericht täglich rund hundert Anträge ein. Jeder dieser Anträge muß sorgfältig mit dem Grundbuch verglichen und bis in alle Einzelheiten der gesetzlichen Bestimmungen hinein nachgeprüft werden. Da infolgedessen nicht etwa eine schematische Behandlung dieser Anträge möglich ist, dürften, ohne hinreichende Neuweisung von Personal, Monate vergehen, bis die Anträge ihre Erledigung finden können. Demgegenüber muß aber betont werden, daß durch dermaßen erhebliche Verzögerungen dem Geiste des Aufwerkungsgesetzes sicherlich nicht Rechnung getragen wird.

Fieden Jeshin, 24. September. (Die Taufe der „Diprignis“). Eine Ruderboottaufe fand kürzlich hier statt. Ein stattlicher Zug, voran unsere Christapelle, dahinter unsere Ruderer und die geladenen Gäste, Ruderer aus Neuruppin und Rheinsberg, marschierte zum Schulpfah, wo unter der großen Linde das zu taufende Boot mit seinem Giralandschmuck aufgestellt war. Herr Landrat Egidius aus Kyritz lobte hier in dem schönen Jeshin betriebenen Ruderclub und taufte dann das neue Ruderboot auf den Namen „Diprignis“. Eine Rundfahrt mit allen Booten auf dem Schwarzen See schloß sich an. Der Landrat fuhr auf der „Diprignis“ als Steueremann mit. Am Vereinslokal wurde dann gemütlich Kaffee getrunken, später wurde getanzt. — Besitzwechsel. Der Sägewerksbesitzer Wilhelm Wollmann hat sein Werk an die Eisenbahndirektion Neuruppin verkauft. Die Auflösung findet am 1. Oktober d. Js. statt.

Neuruppin. Aus den Verhandlungen des großen Schöffengerichts. Wegen Veracht des Bildens war der Modelleur W. aus Rheinsberg verhaftet worden. In der heutigen Sitzung wurde derselbe mangels Beweises freigesprochen.

Wusterhausen. Zu der jetzt viel besprochenen Frage der Verlegung des Amtsgerichts von Wusterhausen nach Neustadt (Dosse) können wir nach Erfundigungen an zuständiger Stelle, mitteilen, daß zu dieser Angelegenheit die maßgebenden Instanzen noch keinerlei Stellung ge-

nommen haben. Eine Entscheidung in dieser Frage ist in absehbarer Zeit nicht zu erwarten. Mitbin dürften alle Gerüchte, besonders auch die, die von einem Bau des Gerichtsgebäudes in Neustadt wissen wollen, hinfällig sein.

Zehendorf. Ein bedauerlicher Unfall hat sich hier am Sonnabend zugetragen. Der Jagdpächter Rohrbach und zwei weitere Jäger gingen auf Rebhühnerjagd. Als sie auf einem der Witwe Koll gehörigen Kartoffelfeld ein Volk Hühner aufgefahrt hatten und schossen, wurden unglücklicherweise die Witwe Koll sowie noch 2 Personen, die mit Kartoffelroden beschäftigt waren, getroffen. Während die beiden Begleitenden mit leichten Hautverletzungen davontamen, mußte sich Frau Koll sofort in ärztliche Behandlung nach Berlin begeben, da sie einen Schuß ins Gesicht bekommen hatte. Es besteht Hoffnung, daß Frau Koll das Augenlicht nicht verliert.

Zehdenick. (Blitzschlag in ein Gut.) Bei dem letzten Gewitter schlug der Blitz auf dem Vorwerk Hammelfeld der Staatsdomäne Hammelfeld Zehdenick ein. Drei große Scheunen mit einem Gesamteinhalt von 10 000 Kubikmeter die bis zum Sturz mit Getreide gefüllt waren, nebst Arbeiterhallungen sind ein Raub der Flammen geworden. Durch das talfräftige Eingreifen der eigenen Feuerwehr sowie 8 Wehren der Umgegend, konnten die anderen Gebäude geschützt werden.

### Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 27. September 1925 (16. n. Trin.)

Rheinsberg: 10 Uhr Gottesdienst, Herr Pastor Stephan.

Kollekte.

### Neuapostolische Gemeinde.

Jeden Sonntag und Freitag 10 Uhr Gottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde.

Eine Trinktur zu Hause mit dem altberühmten Köftriger Schwarzbier ist von unschätzbarem Werte für die Gesundheit. Tausende von Ärzten verordnen das Köftriger Schwarzbier als hervorragendes Nähr- und Kraftbier für Kranke, Schwächliche, Erholungsbedürftige, Wöchnerinnen und stillende Mütter. Ueber 4000 Gutachten wurden in einem Jahre von berühmten Professoren und Ärzten erteilt. (Näheres siehe Inserat.)

## Helfer im Haushalt

sind Maggi's Fleischbrühwürfel. Aus ihnen läßt sich im Augenblick, nur durch Uebergießen eines Würfels mit 1/2 Liter kochendem Wasser, eine ausgezeichnete Fleischbrühe herstellen zum Trinken und Kochen. Um sicher zu gehen, verlange man stets ausdrücklich

### Maggi's

## Fleischbrühe-Würfel

Achtung auf den Namen „Maggi“ und die rot-gelbe Packung.

1 Würfel 4 Pfg.



# Persil

## allein verwenden!

Persil enthält beste Seife in feinsten Verteilung so reichlich, daß jede Mitverwendung von Seife und Seifenpulver Verschwendung wäre. Genaue Befolgung der Gebrauchsanweisung sichert höchste Waschwirkung!

Frisches Schweinefleisch

morgen früh zu haben

Walter Fischer, Sangestraße 51.

### Piano

billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieser Ztg.

Tolles Zahnweh stillt Dr. Bülles' dest. Zahntropfen. Hugo Rochlitz, Merkur-Drogerie.

Für mein Kurz-, Weiß- und Wollwarengeschäft suche eine jüngere Verkäuferin und ein Lehrfräulein zum 1. Oktober oder später.

Gustav Lutter, Friesack.

Lindenpark. Sonnabend, von 8 Uhr ab Tanzkränzchen.

Hierzu ladet freundlichst ein E. Schulz.